

# Valentin - Karlstadt Musäum

**Nach zweijähriger Umbauzeit ist es endlich fertig:**

Das neugestaltete **Valentinmusäum**. Anschaulich, übersichtlich und informativ sind Leben, Schaffen und Werk des vielseitigsten der Münchner Originale: Komiker, Wortakrobat, Schauspieler, Münchens erster Filmemacher, Sammler, Bewahrer und Philosoph. Valentin glänzt als das, was er war: als Universalgenie



„**Sturzflüge in den Zuschauerraum**“, nennt die Kuratorin und Musäumsdirektorin **Sabine Rinberger** diese von ihr konzipierte Schau:

Heute muss man Valentin auf eine ganz andere Art erklären, denn das jetzige Publikum ist nicht mehr automatisch mit Valentin aufgewachsen!

Dem Gestaltungsbüro Würth & Winderoll gelang es hervorragend, auf kleinstem Raum etwa 800 Objekte, Bilder und Zeitdokumente geschickt unterzubringen, ohne den beliebten Charme des Musäums zu vernachlässigen.

Bisher noch nie veröffentlichte Bilder gibts auch zu sehen, z.B.: Kinder

bei einer gefährlichen Eisschollenfahrt auf der Isar.

Ob den Ententraum oder das Chinesische Couplet; ein Knopfdruck genügt und der Besucher kann sich an den vielen Hörstationen amüsieren.

In Münchens kleinstem Kinosaal, im 2.Stock, gibt es den ganzen Tag Valentin-Filme in voller Länge zu sehen.

Nun kann kein Münchner mehr mit der Ausrede kommen: Des Valentinmusäum, des kenn i scho, des hob i scho vor 20 Jahren besucht!, denn alle Räume (mit Ausnahme des Turmstüberls) des 270qm großen Musäums sind zu 100% neu gestaltet und aufgerüstet! Drei Dauerausstellungen gibt es zu besichtigen: die Valentinausstellung „**Sturzflüge in den Zuschauerraum**“, das **Liesl-Karlstadt-Kabinett** mit Kino und die Volkssängerausstellung „**An jedem Eck a Gaudi**“. Auf dem Wehrgang vom Süd- in den Nordturm wird zudem das Thema „München wird Großstadt“ präsentiert sowie ein „Stadtplan des Vergnügens“. Insgesamt finden sich im Valentin-Karlstadt-Musäum an die 2000 Exponate sowie viele Hör- und Videostationen. Zudem gibt es stets eine aktuelle Sonderausstellung. Man kann also auch öfter kommen oder sich gar eine Jahreskarte zulegen und gleichzeitig Stammgast im Turmstüberl werden - Gaudi garantiert. Fragen Sie unsern Stammgast, den Alois!

Immer wieder werde ich gefragt, ob man das Café auch ohne Musäumsbeitrag zu bezahlen, besuchen kann. Nein, das geht nicht, weil Musäum und Turmstüberl im Isartor eine Einheit bilden, da es sich hierbei nicht um eine landläufige Gastronomie, sondern um ein Musäumscafé handelt. Es gehört zur Philosophie des Hauses, Kultur und leibliches Wohlbefinden zu verknüpfen. Als privat betriebenes Museum erhalten, pfl-

gen und beleben wir diesen wunderbaren Ort mit Hilfe der Eintrittsgelder und so konnten hier schon viele Besucher sich daran erfreuen.



*Das Orchestrion*

Und das geht am Besten während der Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 11.01 Uhr bis 17.29 Uhr Freitag und Samstag von 11.01 Uhr bis 17.59 Uhr und auch Sonntags von 10.01 Uhr bis 17.29 Uhr. Am Mittwoch ist Ruhetag, weil auch mal geputzt werden muss, aber da können Sie, liebe Münchner, das Valentin-Karlstadt-Musäum kostenlos von außen betrachten - selbstverständlich auch bei Regenschein!

Information und Führungen: (auch mit Frau Perle) gibt's unter der Telefonnummer: 089 / 22 32 66 oder [www.valentin-musaeum.de](http://www.valentin-musaeum.de)



*„Der Schrecken der Au“*